

CHIMIA REPORT/COMPANY NEWS

Firmen stellen sich und ihre Produkte vor
Companies present themselves and their products

Beiträge bitte direkt an: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com
Please contact: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

LABVOLUTION mit BIOTECHNICA 2017 (Di., 16., bis Do., 18. Mai): Die ganze Welt des Labors – im Mai 2017 in Hannover

Knappe sechs Monate sind es noch bis zum Beginn der LABVOLUTION mit BIOTECHNICA 2017 – und das Ziel ist klar: Die europäische Fachmesse für die ganze Welt des Labors will im kommenden Frühjahr beweisen, dass ihr neuer Weg der richtige ist. Nach weitreichenden Veränderungen präsentiert sich die Veranstaltung mit neuem Termin (16. bis 18. Mai 2017), neuer Halle (Halle 19/20) und neuem Profil. Die LABVOLUTION steht für innovative Laborausstattung und die Optimierung von Labor-Workflows. Teil der Fachmesse ist das etablierte Life Sciences Event BIOTECHNICA. «Wir sind einen radikalen und mutigen Schritt gegangen, diese neue Messe so aufzuziehen», sagte Dr. Andreas Gruchow, Mitglied des Vor-

stands der Deutschen Messe AG, während einer Pressekonferenz der LABVOLUTION mit BIOTECHNICA. «Das Wichtigste ist, dass wir jetzt für einen viel grösseren Kreis von Branchen interessant sind. Wir sind die Labor-Plattform für die analytische Chemie, die Life Sciences – zu denen die Biotechnologie, aber auch Pharmazie und Medizintechnik gehören, die Lebensmitteltechnik und die Umwelttechnik. Das gilt für die Industrie genauso wie für Forschung und Wissenschaft.» Das Life Sciences Event BIOTECHNICA wird dabei weiterhin der Branchentreff für all jene sein, die sich für Biotechnologie und Life Sciences interessieren. Neben den Produkten und Lösungen der Aussteller werden besonders folgende Themen im Mittelpunkt

der gesamten Veranstaltung stehen: Labor-Workflows, Laborautomation und Robotik im Labor, das vernetzte Labor/Labor 4.0 sowie Digitalisierung und Big Data. Diese Ausrichtung spiegelte sich auch in den Beiträgen der anderen Sprecher auf der Pressekonferenz der LABVOLUTION mit BIOTECHNICA wider.

smartLAB setzt neue Massstäbe

Dr. Simon Bungers, Gründer und CEO von labfolder, berichtete ausführlich über die zweite Auflage der Sonderschau smartLAB. «Das smartLAB wird wieder neue Massstäbe in der Laborwelt setzen», sagte Bungers als Sprecher des Projekts. «2015 wurde gezeigt, wie man Laborprozesse komplett digital integrieren kann, über die

Grenzen des einzelnen Laborgeräts hinaus. In 2017 werden wir zeigen können, wie jedes Labor diese Integration flexibel und vor allem selbstständig umsetzen kann.» Insgesamt sind es elf Partner aus Industrie und Forschung, die unter der Leitung des Instituts für Technische Chemie an der Leibniz Universität Hannover im kommenden Jahr die Sonderschau zum intelligenten Zukunftslabor gestalten. Ein Highlight werden die täglich live vorgeführten Use Cases aus Biotechnologie, Umwelttechnik und Lebensmitteltechnik sein. Geräte, die 2017 erstmals in das smartLAB integriert werden, sind beispielsweise ein interaktiver Dispenser, ein QR-Code-Scanner oder ein 3D-Drucker, der mit dem Selektiven Lasersinterverfahren (SLS) arbeitet.



Fachpressetag der LABVOLUTION mit dem Life Science Event BIOTECHNICA am 23. November 2016 in Stuttgart. Im Bild (v.l.n.r.): Dr. Simon Bungers, Sprecher des Projekts smartLAB sowie Gründer und CEO der labfolder GmbH, Berlin, Dr. Joachim Venus, Koordinator des Forschungsprogramms «Stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse» am Leibniz-Institut für Agrartechnik, Potsdam, Dr. Andreas Gruchow, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, Hannover, Dr. Peter Quick, Vorstandsmitglied der Fachabteilung Life Science Research im VDGH sowie Geschäftsführer der Promega GmbH, Mannheim, und Ken Browne, Geschäftsführer SELECTBIO, Sudbury, UK.

Konferenz über Vorteile des 3D-Drucks

Um 3D-Druck geht es auch bei der parallel zur LABVOLUTION stattfindenden internationalen Konferenz «3D Printing in Science», die der britische Veranstalter SelectBio organisiert. «Die Einsatzmöglichkeiten des 3D-Drucks in der Forschung nehmen rasant zu. Nach und nach erkennt man das immense Potenzial der 3D-Druck- und der Gewebetechnik für die regenerative Medizin», sagt Ken Brown, Geschäftsführer von SelectBio. «Diese Konferenz bringt viele der führenden akademischen Akteure in diesem Bereich wie auch bedeutende Vertreter der davon betroffenen und ständig wachsenden industriellen Einsatzgebiete zusammen.» Themenschwerpunkt der Konferenz, die am 16. und 17. Mai im Konferenzbereich der Halle 19/20

veranstaltet wird, sind Cell Sourcing, Bioprinting, Biomaterialien, Scaffolding, Immunologie und Toxikologie.

Life-Sciences-Trends 2017: Von synthetischer Biologie bis Life-Cell-Imaging

Über Trends und Entwicklungen in den Life Sciences berichtete Dr. Peter Quick, stellvertretender Vorsitzender der Fachabteilung Life Science Research im Verband der Diagnostica-Industrie und Vorstandsmitglied des VDGH. «LSR-Unternehmen sind die Partner der Wissenschaft. Mithilfe ihrer Produkte werden neue Erkenntnisse in der Forschung möglich», so Quick. «Als Treiber der Wertschöpfungskette von der Grundlagenforschung über die Felder der Angewandten Forschung bis in die In-vitro-Diagnostik und personalisierte Medizin entwickeln und fertigen die LSR-Unternehmen Werkzeuge, Lösungen und technologische Plattformen. 2017 wird von dem Bereich Synthetische Biologie, von den Themen NGS, zellfreie DNA-Analyse und Datenanalytik und den Feldern Life Cell Imaging, hochauflösender Mikroskopie, zellbasierten real time Assays und 3D-Zellkulturen als auch von den Stichworten Immun-Onkologie, MS-Bio-Analysen und (Labor-) Automation geprägt werden. Entsprechend werden sich die Laborlandschaften weiterentwickeln, und die LABVOLUTION mit den LSR-Firmen im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) kann diese Entwicklung greifbar machen.»

Nachwachsende Rohstoffe industriell nutzen

Einen Beitrag zum Thema Bioökonomie schliesslich lieferte Dr. Joachim Venus, Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) in Potsdam. «Wir entwickeln Strategien zur Biomassennutzung, um die Wertschöpfung im ländlichen Raum zu erhöhen und wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige biobasierte Wirtschaft bereitzustellen», erläuterte Venus. «Unsere Forschungsziele decken sich in weiten Teilen mit den Handlungsfeldern 4 und 5 der Nationalen Forschungsstrategie Bioökonomie 2030, «nachwachsende Rohstoffe industriell nutzen» und «Energieträger auf Basis von Biomasse ausbauen». Eine verstärkte Koppel- und Kaskadennutzung der biogenen Ressourcen kann in komplexen Bioraffinerie-Systemen erfolgen, um eine möglichst vollständige Ausnutzung der Biomasse zu erreichen.» Die industrielle Nutzung nachwachsender Rohstoffe ist ein zentrales Handlungsfeld der Nationalen Forschungsstrategie Bioökonomie 2030. Ein Grund dafür ist, dass die Verwendung nachwachsender Rohstoffe ein hohes Innovationspotenzial im Hinblick auf neue Technologien und Produkte hat.

Das ATB ist ein national und international agierendes Forschungszentrum an der Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen.

LABVOLUTION mit Life Sciences Event BIOTECHNICA

Die nächste Messe LABVOLUTION mit dem Life Sciences Event BIOTECHNICA findet vom 16. bis 18. Mai 2017 in Hannover statt. Die LABVOLUTION ist die europäische Fachmesse für innovative Laborausstattung und die Optimierung von Labor-Workflows. Als solche zeigt sie die ganze Welt des Labors – von den Life Sciences bis zur analytischen Chemie. Dies umfasst Labortechnik und Laborinfrastruktur für Forschungs-, Analyse-, Produktions- und Ausbildungslabore aus den Anwenderbranchen Chemie, Pharmazie, Biotechnologie/Life Sciences, Umweltschutz und Ernährung. Ergänzt wird die LABVOLUTION durch das Biotech- und Forschungsevent BIOTECHNICA. Aussteller der BIOTECHNICA sind Forschung, Wissenschaft und Unternehmen der Biotech-Branche. Im Fokus stehen zudem die Themen Wissensvermittlung, Innovationen, Networking, Recruiting und Start-ups. Die LABVOLUTION mit BIOTECHNICA wird in Halle 19/20 (direkt am Eingang Nord) veranstaltet.

Deutsche Messe AG

Die Deutsche Messe AG ist ein weltweit führender Veranstalter von Investitionsgütermessens im In- und Ausland. Mit einem Umsatz von 329,3 Millionen Euro und einem Ergebnis von 9,4 Millionen Euro im Jahr 2015 zählt sie zu den fünf grössten deutschen Messegesellschaften. Zu ihrem Eventportfolio gehören internationale Leitmessens wie die CeBIT (Digitales Business), die HANNOVER MESSE (industrielle Technologien), die LABVOLUTION mit der BIOTECHNICA (Labortechnik, Biotechnologie), die CeMAT (Intralogistik und Supply Chain Management), die didacta (Bildung), die DOMOTEX (Teppiche und Bodenbeläge), die INTERSCHUTZ (Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit) und die LIGNA (Holzbearbeitung und Forsttechnik). Mit rund 1200 Beschäftigten und 66 Repräsentanzen, Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist sie in mehr als 100 Ländern präsent.

- Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Germany
Tel. +49 4121 7009150
Fax +49 511 89-32694
www.messe.de

Socorex erweitert Mehrkanal-Pipettierlinie – Neues 8-Kanal-Modell von 10 bis 100 µl

Die umfangreiche Acura® manual Mikropipetten-Linie zählt neu neun Modelle mit einem Volumen von 0.5 bis 350 µl. Die Linie wurde ergänzt mit einer 8-Kanal-Mikropipette, welche einen Volumbereich von 10–100 µl umfasst. Die Acura® manual-Linie vereinfacht die Probenaufbereitung und erweitert bestehende Pipettiermöglichkeiten in der klinischen Diagnostik, Immunologie und im Screening. Ebenso ist sie perfekt für alle Anwendungsbereiche, in denen Proben und Reagenzien in 96-Mikrotiterplatten transferiert werden müssen. Ein grosszügiges Anzeigefenster auf der Frontseite aller Pipettenmodelle ermöglicht bei laufenden Pipettiervorgängen eine exakte Volumenablese. Das innovative Spitzenabwurfssystem Justip™, in der Höhe einstellbar, garantiert die optimale Anpassung und den reibungslosen Abwurf von Pipettenspitzen. Anwenderfreundliche Ergonomie und extrem sanfte Betätigung aller Funktionen bieten Komfort und minimieren Belastungen der Hand. Alle Acura® manual-Pipetten sind voll montiert bei 121 °C autoklavierbar, ohne Nachkalibration. Dank dem sogenannten swift-set Kalibrationssystem – mit integriertem Schlüssel und Stopmechanismus – gehören komplizierte Justierverfahren der Vergangenheit an. Drei Jahre Garantie.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Internetseite www.socorex.com

- SOCOREX ISBA SA
Champ-Colomb 7a
1024 Ecublens
Switzerland
socorex@socorex.com
www.socorex.com
Tel. +41 (0)21 651 6000



Socorex erweitert Mehrkanal-Pipettierlinie – Neues 8-Kanal-Modell von 10 bis 100 µl

Die umfangreiche Acura® manual Mikropipetten-Linie zählt neu neun Modelle mit einem Volumen von 0.5 bis 350 µl. Die Linie wurde ergänzt mit einer 8-Kanal-Mikropipette, welche einen Volumenbereich von 10–100 µl umfasst.

Die Acura® manual-Linie vereinfacht die Probenaufbereitung und erweitert bestehende Pipettiermöglichkeiten in der klinischen Diagnostik, Immunologie und im Screening. Ebenso ist sie perfekt für alle Anwendungsbereiche, in denen Proben und Reagenzien in 96-Mikrotiterplatten transferiert werden müssen.

Ein grosszügiges Anzeigefenster auf der Frontseite aller Pipettenmodelle ermöglicht bei laufenden Pipettiervorgängen eine exakte Volumenablese. Das innovative Spitzenabwurfsystem Justip™, in der Höhe einstellbar, garantiert die optimale Anpassung und den reibungslosen Abwurf von Pipettenspitzen. Anwenderfreundliche Ergonomie und extrem sanfte Betätigung aller Funktionen bieten Komfort und minimieren Belastungen der Hand.

Alle Acura® manual-Pipetten sind voll montiert bei 121 °C autoklavierbar, ohne Nachkalibration. Dank dem sogenannten swift-set Kalibrationssystem – mit integriertem Schlüssel und Stopmechanismus – gehören komplizierte Justierungsverfahren der Vergangenheit an. Drei Jahre Garantie.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Internetseite www.socorex.com

- SOCOREX ISBA SA
Champ-Colomb 7a
1024 Ecublens
Schweiz
socorex@socorex.com
www.socorex.com
Tel. +41 (0)21 651 6000



KNAUER AZURA® Mobile Control

HPLC To Go: BEST OF 2016 Die kabellose Gerätesteuerung Mobile Control wurde mit dem Industriepreis 2016 ausgezeichnet

Die KNAUER AZURA® Mobile Control wurde in der Kategorie 'IT & Softwarelösungen für die Industrie' vom Huber Verlag für Neue Medien GmbH prämiert. Dabei werden fortschrittliche Industrieprodukte mit einem besonders hohen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, technologischen und ökologischen Nutzen gewürdigt. Ein Hauptgrund für die Auszeichnung ist, dass die Mobile Control ein tragbares Endgerät ist. Diese Funktion ermöglicht die Fernsteuerung von multiplen HPLC (Hochleistungsflüssigkeitschromatografie) -Systemen. Die Preisrichter

honorieren das Key Instrument Data Logging. Diese Eigenschaft verringert die Anzahl an Softwareabstürzen und planmässigen Wartungskontrollen. Die KNAUER Mobile Control ist eine wertvolle Ergänzung zu Chromatografie-Datensystemen und erlaubt die Steuerung von ausgewählten Instrumenten im autonomen Modus. KNAUER ist ein ISO 9001-zertifiziertes Unternehmen mit strenger Produktions- und Prozessstabilität für höchste Qualität: Made in Germany. Finden Sie weitere Informationen unter www.knauer.net oder kontaktieren Sie KNAUER per E-Mail info@knauer.net.



- KNAUER
Wissenschaftliche Geräte
GmbH
Hegauer Weg 38
14163 Berlin
Germany
Tel. +49 30 809727-0

International Journal for Chemistry

and

Official Membership Journal

of the Swiss Chemical Society (SCS)
and its Divisions

Divisions

Analytical Sciences	www.scg.ch/das
Fundamental Research	www.scg.ch/dfr
Industrial & Applied Chemistry	www.scg.ch/diac
Medicinal Chemistry & Chemical Biology	www.scg.ch/dmccb
Polymers, Colloids & Interfaces	www.scg.ch/dpci

Associated Society Members

GSASA	Swiss Soc. of Public Health and Hospital Pharmacists
SACC	Swiss Association of Computational Chemistry
SGLUC	Swiss Soc. of Food and Environmental Chemistry
SGMS	Swiss Group for Mass Spectrometry
VSN	Swiss Association of Science Teachers

Internationale Zeitschrift für Chemie

und

Offizielles Publikationsorgan

der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG)
und ihrer Divisionen

Divisionen

Analytische Wissenschaften	www.scg.ch/das
Grundlagenforschung	www.scg.ch/dfr
Industrielle und Angewandte Chemie	www.scg.ch/diac
Medizinische Chemie und Chemische Biologie	www.scg.ch/dmccb
Polymere, Kolloide & Grenzflächen	www.scg.ch/dpci

Mitgliedsgesellschaften

GSASA	Ges. Schweiz. Amts- und Spitalapotheker
SACC	Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Computerchemie
SGLUC	Schweiz. Ges. für Lebensmittel- und Umweltchemie
SGMS	Schweiz. Gruppe für Massenspektrometrie
VSN	Verein Schweiz. Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer

VOL. 70 (2016)

Editorial Board

M. P. Brändle, Zürich
C. Corminboeuf, Lausanne
P. J. Dyson, Lausanne
K.-H. Ernst, Dübendorf
R. Häner, Bern
M. Koller, Köniz
R. W. Kunz, Zürich
P. Maienfisch, Basel
R. Marti, Fribourg
M. G. Schlageter, Basel
J. Stohner, Zürich
S. Sulzer-Mosse, Stein

Advisory Board

F. Merkt, Zürich (former DFR)
K.-H. Altmann, Zürich (DMCCB)
W. Jucker, Sisseln (DIAC)
G. Hopfgartner, Genève (DAS)
A. Baiker, Zürich
J. Bode, Zurich
E. Felder, Basel
D. Gygax, Muttentz
K. Hungerbühler, Zürich
H.-A. Klok, Genève
C. Leumann, Bern
F. Marechal, Lausanne
V. R. Meyer, St. Gallen
M. Missbach, Basel
C. Nevado, Zurich
T. Weller, Allschwil

Editor-in-Chief

Prof. Paul Dyson
Institute for Chemical Sciences and Engineering
EPF Lausanne
EPFL, SB, ISIC, LCOM
CH-1015 Lausanne
Tel.: +41 21 69 39854
E-Mail: paul.dyson@epfl.ch

Chairman

Dr. Roland W. Kunz
Department of Chemistry
University of Zurich
Winterthurerstrasse 190
CH-8057 Zürich
Tel.: +41 44 980 44 84
E-Mail: roland.kunz@chem.uzh.ch

Managing Editor

Dr. Manuel Koller
Fuhrenstrasse 16
CH-3098 Schliern b. Köniz
Tel.: +41 31 971 58 48
Mobile: +41 79 596 71 02
E-Mail: koller_manuel@bluewin.ch

Technical Editor

Dr. Gillian Harvey
CHIMIA Technische Redaktion
Pestalozzistrasse 34
CH-8032 Zürich
Tel.: +41 44 262 65 46
E-Mail: chimia.tr@bluewin.ch

Design and Production, Printing and Mailing

FO-Zürisee
Gewerbstrasse 18
CH-8132 Egg bei Zürich
Tel.: +41 44 928 53 53
Fax: +41 44 928 53 54
E-Mail: info@fo-zuerisee.ch, www.fo-zuerisee.ch

Advertisements and CHIMIA-Report

SIGWERB GmbH
Unter Altstadt 10
CH-6301 Zug
Tel.: +41 41 711 61 11
info@sigwerb.com

Copyright by

Swiss Chemical Society
www.scg.ch

Frequency: Monthly

Annual Personal Subscription 2016

Switzerland (P+E edition)	CHF 220.-
Foreign Countries (P+E edition)	CHF 270.-

For members of the SCS personal subscription to CHIMIA is included in the membership fee.

Annual Institutional Subscription 2016

World Wide (printed plus electronic edition)	CHF 520.-
World Wide (e-only edition)	CHF 480.-

Single Issues

Switzerland (Mail charge incl.)	CHF 35.-
Foreign Countries (Mail charge incl.)	US\$ 35.-
Electronic Issue (via Ingentaconnect.com)	US\$ 35.-

Single Articles

Single electronic articles via Ingenta.com US\$ 015.-
<http://www.ingentaconnect.com/>

Member and Subscriber Services

Swiss Chemical Society
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7, Postfach
CH-3001 Bern
Tel.: +41 31 310 40 90
Fax: +41 31 310 40 29
E-Mail: info@scg.ch
www.scg.ch
IBAN CH8400230230105561600

Head Office of the Swiss Chemical Society

David Spichiger
Swiss Chemical Society
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel.: +41 31 306 92 91
E-Mail: info@scg.ch
www.scg.ch



SCHWEIZ. CHEMISCHE GESELLSCHAFT	SCG
SOCIETE SUISSE DE CHIMIE	SSC
SWISS CHEMICAL SOCIETY	SCS